

Friedensgedächtniskirche

Schlagwörter: [Kirchengebäude](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Lauchhammer

Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz

Bundesland: Brandenburg



Friedensgedächtniskirche
Fotograf/Urheber: Kaja Boelcke



Die Friedensgedächtniskirche in Lauchhammer wurde 1917 als evangelische Kirche und zugleich als Ehrenmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs durch das Lauchhammerwerk errichtet, das Eigentümer diverser Gruben und Werke war und aus dem später die Maschinenbaufirma TAKRAF hervorging.

1946 ging die Kirche in den Besitz der Gemeinde Lauchhammer über. 1956 fanden eine Renovierung und der Einbau des Christusfensters im Altarraum statt. 1994/1995 wurden Dachdeckung und Dachentwässerung erneuert. Die evangelische Gemeinde nutzte die Kirche bis 1996, danach wurde sie profaniert. Seit 1999 werden die Räumlichkeiten für Ausstellungen und Veranstaltungen genutzt.

Die ehemalige Friedensgedächtniskirche ist, neben dem Kunstgussmuseum in der direkten Nachbarschaft und den Biotürmen in Lauchhammer-West, Bestandteil des touristischen Projekts Erz und Kohle.

Datierung:

- Errichtung: 1916-1917

Quellen/Literaturangaben:

- <https://www.friedensgedaechtniskirche.de/chronik.html> (Zugriff am 10.02.2023)

- Denkmaldatenbank BLDAM
- Hrsg.: Stadtverwaltung Lauchhammer: Lauchhammer.Geschichten einer Stadt, Horb a Neckar, 2003, S.66.

BKM-Nummer: 32002185

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Friedensgedächtniskirche

Schlagwörter: [Kirchengebäude](#)

Ort: Lauchhammer

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 30 10,03 N: 13° 47 47 O / 51,50279°N: 13,79639°O

Koordinate UTM: 33.416.460,44 m: 5.706.425,83 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.416.563,29 m: 5.708.263,97 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Friedensgedächtniskirche“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002185> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR

